

	<p>Objekt: Nürnberg: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203718</p>
--	--

Beschreibung

Zwei Dukatenklippen (1/2 Dukat und 1/6 Dukat), die größere geöst und die kleinere per Lochung an die obere größere eingehängt. Gewichtsangabe gibt beide zusammen. Maße 1/2 Dukat: 15 x 15,3 mm. 1/16 Dukat: 6,5 x 6,4 mm. Beide Klippen werden in das Jahr 1700 datiert. Die Aufschrift auf der Vs. gilt nur für 1/2 Dukaten, 1/32 Dukaten sind schriftlos. Vorderseite: Bekrönter Wappenschild, unten 17-00, darunter GFN (Jahreszahl und Signatur nur bei 1/2 Dukat).

Rückseite: Das Lamm Gottes mit Fahne auf der Erdhalbkugel nach links.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.11 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1700
 wer Georg Friedrich Nürnberger (-1716)
 wo Franken (Region)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
 wer
 wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- H.-J. und E. Kellner, Die Münzen der Reichsstadt Nürnberg (1991) 56 Nr. 90 (1/2 Dukat) bzw. ebd. 58 Nr. 102 (1/16 Dukat)..